

Bericht für die Homepage

„Die Fichte – Baum der Zukunft? Eine Analyse von Keimfähigkeit, Standortansprüchen und Risiken“

Martin Hartmann, Lorenz Tschann und Benedikt Nigsch

Im Rahmen unserer Diplomarbeit beschäftigten wir uns intensiv mit der Frage: „*Die Fichte – Baum der Zukunft?*“. Ziel der Arbeit war es, die Bedeutung der Fichte in Vorarlberg zu analysieren und ihre Zukunft unter den Bedingungen des Klimawandels zu bewerten.

Im Mittelpunkt standen praktische Versuche zur Keimfähigkeit von Fichtensamen. Dabei wurde untersucht, wie sich unterschiedliche Wassermengen, das Alter der Samen sowie verschiedene Standorte auf das Keimverhalten auswirken. Die Ergebnisse zeigten deutlich, dass ausreichende Feuchtigkeit entscheidend für eine gute Keimrate ist, während Trockenheit die Entwicklung stark beeinträchtigt.

Zusätzlich wurden verschiedene Waldböden analysiert, um den Einfluss von Nährstoffen und Standortbedingungen auf das Wachstum zu bewerten. Ergänzend dazu lieferten Expertenbefragungen wichtige Einblicke in aktuelle Herausforderungen wie Klimawandel, Trockenheit und Schädlingsbefall, insbesondere durch den Borkenkäfer.

Die Arbeit zeigt, dass die Fichte weiterhin eine große wirtschaftliche Bedeutung hat, jedoch in Zukunft stärker unter Druck geraten wird. Eine zentrale Empfehlung ist daher der verstärkte Einsatz von Mischwäldern, um die Stabilität der Wälder langfristig zu sichern.

Betreuer: Fö. Ing. Markus Casagrande